

# Themenwoche „Flucht und Exil“

Veranstaltungsvielfalt in der Kulturwerkstatt Westend / Zum Auftakt gibt es eine Vernissage zur Ausstellung „Zeltbilder“

**Walle.** Eine ganze Woche widmet die Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294, dem Thema „Flucht und Exil“. Los geht es mit der Vernissage zur Ausstellung „Zeltbilder“ am Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr in der Kulturwerkstatt. Geflüchtete zeigen Bilder aus dem Erstaufnahme-Zelt an der Universität Bremen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist bis zum 12. Juni zu sehen.

Gedichtetes zum Thema „Flucht und Exil“ sowie unter dem Motto „Widerspruch II“ gibt es in Form eines Poetry Slam am Sonnabend, 4. Juni, ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Eine Diskussionsrunde zur Asyl- und Flüchtlingspolitik gestaltet eine Studien-Gruppe des Kurses „Sozialwissenschaftli-

che Grundbildung“ am Zentrum für Arbeit und Politik von der Uni Bremen am Montag, 6. Juni, um 18 Uhr. Der Ausgangspunkt lautet „Herzlich Willkommen!? Ein kritischer Blick auf die aktuelle Asyl- und Flüchtlingspolitik in Deutschland“. Der Eintritt ist frei.

In der Kurzfilmreihe „Short-o-Rama“ geht es um „Will(ent)kommen?!“ am Dienstag, 7. Juni, um 20 Uhr. Eine halbe Stunde zuvor ist dem „Tauschrausch“ gewidmet. Dort können DVDs getauscht werden. Wer eine Tausch-DVD mitbringt, zahlt vier Euro Eintritt, ansonsten fünf.

Aus seinem Werk „Siebentürmeviertel“ liest Feridun Zaimoglu am Mittwoch, 8. Juni, ab 20 Uhr. Die Geschichte eines deut-

schen Jungen spielt im Istanbul der 30er-Jahre. Im Anschluss gibt es eine Diskussionsrunde zum Thema. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt sieben. Telefonische Kartenreservierung unter 6160455.

Für die Literaturreihe Capriccioso lesen Claudia Rouvel, Rudolf Wenzel, Michael Filzen-Salinas und Stylianos Eleftherakis am Donnerstag, 9. Juni, ab 20 Uhr Exilliteratur vor.

Für die musikalische Begleitung sorgen Thomas Kriszan mit seinem Akkordeon und Claudia Giesel mit Flöte und Percussion. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt sieben. Eine Kartenreservierung ist möglich unter der Telefonnummer 6160455.

Texte von Hanns Eisler, Bertolt Brecht und anderen verwerten Angelika Scholl am Piano und Sänger Stefan Uhlig für ihr Konzert „Auf der Flucht vor meinen Landsleuten“ am Freitag, 10. Juni, um 20 Uhr. Karten gibt es für zehn Euro, ermäßigt sieben. Mit Blick auf „Socken, Lügen und Wein“ hat Alvaro Solar kleinen Erzählungen rund um das Heranwachsen einer Kinderclique zu einer musikalische Reise verknüpft. Darin tauchen Fragen auf wie: „Ist Gott müde? Trinkt der Teufel Bier oder Wein? Und vor allem: Warum gehen Socken auf Reisen?“. Er tritt am Sonnabend, 11. Juni, um 20 Uhr auf. Die Vorstellung kostet zwölf Euro, ermäßigt zehn. Kartenreservierung unter Telefon 6160455. XIX